



Pressemitteilung

Musikalischer Sommer auf Düsseldorfer Spielplätzen – Der Kinderschutzbund startet neues musikpädagogisches Angebot

Düsseldorf, 25.05.2022

Ab diesem Sommer starten die Familiencafés des Kinderschutzbundes Düsseldorf ihr neues musikalisches Angebot für Eltern, Großeltern, Bezugspersonen und Kinder.

Der „Singende Spielplatz“ findet wöchentlich auf Spielplätzen in Lierenfeld hinter dem Haus für Kinder BLAUER ELEFANT an der Posener Str. 60 und in Gerresheim auf dem Spielplatz an der Heinrich-Könn-Str. statt.

Der Musikpädagoge Daniel Jiménez wird das Singen mit der Gitarre begleiten und anleiten.

Bei schlechtem Wetter (Regen) findet das Singen in Lierenfeld für eine begrenzte Teilnehmerzahl im Haus für Kinder statt, in Gerresheim wird das Angebot ausfallen und an einem anderen Tag nachgeholt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und das Angebot ist kostenfrei.

Alle Termine und Uhrzeiten: www.kinderschutzbund-duesseldorf.de

In Lierenfeld startet das Angebot am 01.06.2022 um 11:00 Uhr in Gerresheim am 10.08.2022 um 11:15 Uhr, direkt nach den Sommerferien.

Das Angebot findet dank der finanziellen Unterstützung der Bezirksvertretung 7 und 8 statt

Kontakt und weitere Informationen:

Deutscher Kinderschutzbund OV Düsseldorf e.V.

Bettina Erlbruch

Posener Str. 60, 40231 Düsseldorf

Telefon: 0211 6170570

E-Mail: erlbruch@kinderschutzbund-duesseldorf.de

Über den Deutschen Kinderschutzbund Ortsverband Düsseldorf e.V.:

Der Kinderschutzbund versteht sich als „Lobby für Kinder“ und setzt sich für die Anerkennung der Kinderrechte und eine kinderfreundliche Gesellschaft ein. Gewalt vorzubeugen ist sein oberstes Ziel.

Der Kinderschutzbund findet Wege zu einem gewaltfreien Miteinander und bearbeitet Probleme, bevor sie sich verfestigen. Bei konkreter Gewalt hat der Schutz des Kindes oberste Priorität. Die Angebote werden überwiegend kostenfrei erbracht.

Zur Finanzierung seiner Arbeit ist der Kinderschutzbund Düsseldorf neben öffentlichen Fördermitteln auf private Spenden angewiesen. Der Eigenmittelanteil beträgt jährlich rund 220.000 Euro. Der gemeinnützige Verband hat 385 Mitglieder und ca. 80 Ehrenamtliche. Eine hauptamtliche Geschäftsführerin und einige verantwortliche Teilzeitkräfte gestalten die inhaltliche Arbeit.